



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2008 004 573 U1** 2008.07.17

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2008 004 573.8**
(22) Anmeldetag: **03.04.2008**
(47) Eintragungstag: **12.06.2008**
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **17.07.2008**

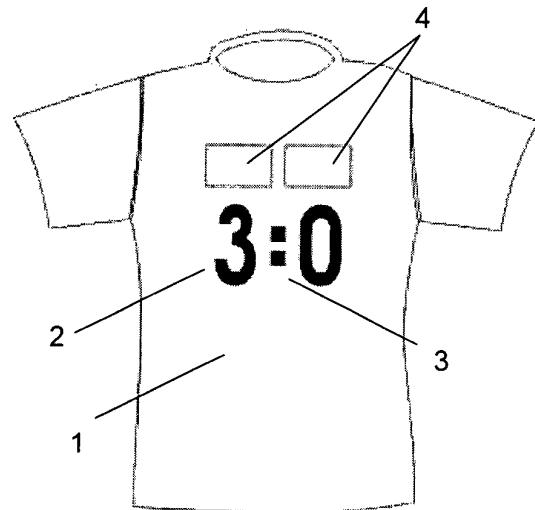
(51) Int Cl.⁸: **A41D 27/08** (2006.01)
A41B 9/06 (2006.01)
A41D 1/00 (2006.01)
A41D 13/00 (2006.01)
A44B 18/00 (2006.01)
G09F 9/00 (2006.01)
G09F 9/33 (2006.01)
G09F 21/02 (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Wells, Andreas, 80999 München, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Bekleidungsstück zur aktuellen Anzeige eines Spielstandes**

(57) Hauptanspruch: Bekleidungsstück, vorzugsweise ausgebildet als T-Shirt oder Trikot, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens ein Befestigungsfeld, vorzugsweise als Klettverschlussanbindung oder Vergleichbaren vorgesehen ist, welches eine lösbare Anbringung von Zeichen insbesondere Ziffern, Buchstaben und Wappen erlaubt, um somit ein aktuelles Ereignis, insbesondere einen Spielstand, mindestens einer Mannschaft einer Sportveranstaltung oder dergleichen anzuzeigen.



Beschreibung**Spieler.**

[0001] Die Erfindung betrifft ein Bekleidungsstück zur aktuellen Anzeige insbesondere eines Spielstandes vorzugsweise, ausgebildet mit Befestigungsmitteln wie z. B. Klettverschlüssen, nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1 und folgenden Ansprüchen.

[0002] Aus dem Stand der Technik sind unterschiedlichste Arten von Bekleidungsstücken mit auswechselbaren Teilbereichen bekannt. Im Bereich der Sportarten und Fanartikel, worauf sich die vorliegende Erfindung hauptsächlich beziehen soll, werden überwiegend Bekleidungsstücke verwendet, die lösbare Verbindungselemente beinhalten, welche zum Aufsaugen des Schweißes verwendet werden sollen. Zur bestmöglichen Montage und Demontage werden lösbare Verbindungen wie Klettverschlüsse oder auch Klebflächen verwendet. Üblicherweise werden diese Flächen auf T-Shirts aufgebracht, auf Trikots und auf Hosen, insbesondere auf Torwarthosen für Torhüter beim Fußball. Mit Hilfe dieser Vorrichtungen wird es dem Torwart ermöglicht, durch einfaches Abnehmen eines Tuches, welches mittels Klettverschlusses auf einem seiner Hosenbeine befestigt wird, den Schweiß abzureiben. Nach dem Abreiben des Schweißes kann das Tuch ohne weiteres wieder an die Stelle der Hose mittels Klett befestigt werden, so dass dieser Vorgang beliebig häufig wiederholt werden kann.

[0003] FR2691331 beschreibt eine besondere Ausführungsform mit einer speziellen Anordnung von solchen lösbaren Verbindungselementen mittels Klettverschluss auf einem Trikot.

[0004] Mit Hilfe dieser lösbaren Verbindungen soll dem Schiedsrichter in einfacher Weise angezeigt werden, falls ein Gegenspieler sich am Trikot festhalten sollte, so dass diese lösbaren Verbindungen sich dann in der Hand des Gegners befinden bzw. vom Trikot losgelöst werden und man erkennen kann, dass ein Foul vorliegt. Darüber hinaus ist es möglich durch unterschiedlichste Farb- oder Namensgebungen die entsprechenden Flächen zu kennzeichnen und auszutauschen.

[0005] Nachteilig am beschriebenen Stand der Technik ist, dass eine aktuelle Anzeige z. B. des Spielstandes oder eine aktuelle Änderungsmöglichkeit der Beschriftung nicht vorgesehen ist und nicht erfolgen kann.

[0006] GB2307843 beschreibt eine weitere Ausführungsform im Stand der Technik. Nachteilig ist auch an dieser Ausführungsform, dass keine Aktualisierung der vorgesehenen Flächen kurzfristig vorsehbar oder vorgesehen ist. Die lösbaren Verbindungen dienen lediglich der Namensgebung einer Mannschaft bzw. einer Werbefläche und der Nummerierung der

[0007] Die Hauptaufgabe dieser Erfindung besteht lediglich in der Befestigung eines Schweißstuches, welches integriert mit einer Nummer ist, zur Anzeige der Spielernummer. Eine aktuelle Anzeige für aktuelle Ergebnisse ist nicht vorgesehen.

[0008] DE202005005413U1 zeigt eine weitere Ausführung des Standes der Technik. Nachteilig ist auch hier, dass die lösbare Verbindung lediglich als Schweißtuch verwendet werden soll, wobei dieses nicht einmal vollständig lösbar ist. In keinem Fall wird hier jedoch eine Aktualisierung eines aktuellen Ereignisses vorgesehen und erwähnt.

[0009] Es ist die Aufgabe der Erfindung, ein Bekleidungsstück nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1 zu schaffen, das in effizienter Weise in der Lage ist, mittels lösbarer Verbindung – vorzugsweise in Klettverschlussausführung – ein aktuelles Ereignis in aktueller Form anzuzeigen.

[0010] Diese Aufgabe wird bei dem eingangs genannten Bekleidungsstück erfindungsgemäß mit den kennzeichnenden Merkmalen des Anspruchs 1 und weiteren Ansprüchen gelöst. Vorteilhaft wird bei dem Bekleidungsstück mindestens eine Fläche ausgeführt, die bevorzugt als Klettfläche ausgeführt ist. Diese Klettfläche soll ein Gegenstück lösbar aufnehmen können. Bei dem Gegenstück kann es sich um Ziffern, Buchstaben oder um Wappen oder dergleichen handeln. Insbesondere die Verwendung von Ziffern lässt eine Ergebnisstandanzeige zu, mit deren Hilfe ein Sportereignis bzw. ein Ergebnis angezeigt werden kann.

[0011] Eine vorteilhafte Ausführung des Bekleidungsstücks ist ein Fanartikel, insbesondere ein Trikot oder T-Shirt, welches mittels dieser lösbaren Verbindungen einen Spielstand in aktueller Form zwischen zwei Mannschaften (z. B. Fußballmannschaften) anzeigen kann und bei dem darüber hinaus auch die einzelnen Namen der Mannschaften variabel auf dem Trikot angebracht werden können. Die Rückseite der besonders geeigneten und vorteilhaften Ausführung beinhaltet ebenfalls solche Klettflächen an denen z. B. Nummern oder Namen der Mannschaften bzw. der Spieler angebracht werden können.

[0012] Eine weitere vorteilhafte Ausführung des Bekleidungsstücks ist ein Trikot, welches die aktuelle Anzeige mittels LED-Technologie oder mittels eines oder mehrerer Displays anzeigen kann. Diese LEDs bzw. Displays können sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite angebracht werden und durch einfache Elektronikansteuerungen bedient werden. Es sind unterschiedlichste Farben, Formen, Größen und Ausführungen vorgesehen. Die Aktualisierung der Anzeigeflächen kann von Hand vom Trä-

ger des Bekleidungsstücks oder extern erfolgen.

[0013] Zweckmäßig kann auch eine Kombination von beiden Varianten erfolgen, in dem Teilbereiche mittels lösbarer Verbindungen wie Klett ausgeführt sind und Teilbereiche mittels LED Technologie bzw. Displays ausgeführt werden.

[0014] Die Erfindung wird im Folgenden unter Bezugnahme auf die anliegenden Zeichnungen anhand eines bevorzugten Ausführungsbeispiels erläutert.

[0015] [Fig. 1](#): zeigt ein Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Bekleidungsstücks in Form eines Fanartikels bzw. eines Ergebnisshirts.

[0016] [Fig. 2](#): zeigt die Rückansicht des Ergebnisshirts gemäß der Vorderseite gemäß [Fig. 1](#).

[0017] Das Ergebnisshirt, das in [Fig. 1](#) von der Vorderseite dargestellt ist (1), umfasst eine lösbare Verbindung mit einer Ziffer (2) und nichtlösbare, sondern permanent beflockte Bereiche, hier als Doppelpunkt zwischen den Ziffern, welcher zusätzlich auch abnehmbar gestaltet sein kann. Der Bereich (4) stellt die Verbindungsflächen – hier als Klettflächen – dar, auf dieser z. B. die Namen der Mannschaften als Buchstabenfolge oder komplett als Wort (hier nicht dargestellt) befestigt werden können. Unter dem Bereich (4) können beliebig viele weitere Befestigungselemente vorgesehen werden. Sowohl die Elemente (2), (3) und (4) können durch lösbare Verbindungselemente als auch in LED-Technologie oder als Displays ausgeführt werden. In dieser besonders bevorzugten Ausführung werden die lösbbaren Elemente als Ziffern und Buchstaben in Textil ausgeführt. Zum Anzeigen des jeweils aktuellen Spielstandes können beliebig viele weitere Ziffern und Zahlen bevorratet werden und gegen die vorhandenen Elemente (2), (4) ausgetauscht werden.

[0018] [Fig. 2](#) zeigt die Rückseite des in [Fig. 1](#) beschriebenen Ergebnisshirts (1). Auf dieser Rückseite kann ebenfalls durch lösbare Verbindungselemente (2) ein aktuelles Ergebnis/Ereignis angezeigt werden. In diesem Fall wird der Name einer Mannschaft und eine Jahreszahl und/oder Spielerzahl angezeigt. Die Anzeige kann analog zur Vorderseite, wie in [Fig. 1](#) gezeigt, als lösbare Klettverbindung oder dergleichen bzw. in LED-Technologie oder als Display ausgeführt werden. In dieser besonders bevorzugten Form werden die Ziffern und Buchstaben mittels Klettverbindung auf die Rückseite des Ergebnisshirts und die dafür vorgesehenen Felder befestigt.

[0019] Die Erfindung betrifft ein Bekleidungsstück zur aktuellen Anzeige insbesondere eines Spielstandes, vorzugsweise ausgebildet mit Befestigungsmitteln, wie z. B. Klettverschlüssen nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1 und folgenden Ansprüchen.

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- FR 2691331 [0003]
- GB 2307843 [0006]
- DE 202005005413 U1 [0008]

Schutzansprüche

1. Bekleidungsstück, vorzugsweise ausgebildet als T-Shirt oder Trikot, **dadurch gekennzeichnet**, dass mindestens ein Befestigungsfeld, vorzugsweise als Klettverschlussanbindung oder Vergleichbaren vorgesehen ist, welches eine lösbare Anbringung von Zeichen insbesondere Ziffern, Buchstaben und Wappen erlaubt, um somit ein aktuelles Ereignis, insbesondere einen Spielstand, mindestens einer Mannschaft einer Sportveranstaltung oder dergleichen anzuzeigen.

2. Bekleidungsstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Anzeige vorzugsweise durch LEDs ausgebildet ist bzw. vorzugsweise als Display ausgeführt ist.

3. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Informationen sowohl fest integriert als auch lösbar angeordnet sind.

4. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass beliebig viele Informationen auf dem Bekleidungsstück individuell aktualisiert werden können.

5. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass insbesondere selbstklebende Sammelbilder (vorzugsweise Panini-Fußballbilder) direkt oder mittels Zwischenverbindung (Klettplatte – vorzugsweise mit Wetterschutzabdeckung) ausgebildet ist.

6. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass eine Vielzahl von Zeichen insbesondere Ziffern, Buchstaben oder Wappen als Ergänzungszubehör austauschbar anbringbar ist.

7. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass dieses ein Ergebnis-T-Shirt oder ein Ergebnis-Trikot ist.

8. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es eine Ergebnis-Hose ist.

9. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es Ergebnis-Handschuhe sind.

10. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es Ergebnis-Schuhe sind.

11. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass

es Ergebnis-Socken sind.

12. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es eine Ergebnis-Kopfbedeckung ist.

13. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es eine Ergebnis-Brille ist.

14. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es ein Ergebnis-Schal ist.

15. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es eine Ergebnis-Jacke ist.

16. Bekleidungsstück nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es eine Ergebnis-Gürtel ist oder ein weiterer Fanartikel.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

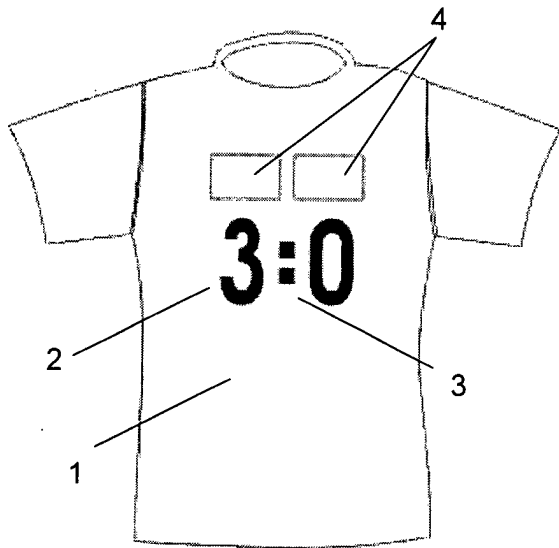


Fig. 1



Fig. 2